



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Donnerstag. Der Engel erleutert das Geheimnuß der Menschwerdung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Donnerstag.

Der Engel erleutert das Geheimnis
der Menschwerdung.

1. Da sprach Maria zu dem Engel: Was soll das geschehen sintemal ich keinen Mann erkenne. Luc. 1.

Sie spricht nicht: Das wird nicht geschehen/ weil sie allzeit mit dem Göttlichen willen vereinigt war; sondern/wie soll das geschehen/ hiemit anzuzeigen/ daß sie ein grössers Verlangen/ und Liebe zur Jungfräwlichen Keimigkeit/ als zur Hochheit der Mutterschaft eines so fürnehmlichen Sohns trage: Im übrigen sey sie dessen gewärtig/ was Gott mit ihr anordnen werde. Trag du auch ein mehrere Lieb/ als bisshero/ zu des Leibs/ und Herzens Keimigkeit.

2. Der Engel antwortet/ vnd sprach zu ihr: Der h. Geist wird über dich kommen/ vnd die Krafft/ re. Ibid.

Er erleutert was massen die Jungfräwliche schaffte neben der Fruchtbarkeit Krafft mitwürckung Gott des h. Geists/ der dem Leib

für das ewige Wort gestalten würde/ un-
 verlest bestehen solte. Erfreue dich mit der
 Jungfrauen/ in welcher Gott der H. Geist
 dieses geheimniß vollbracht hat/ und mach
 dich fähig Göttlicher Wunder. Gnad/ daß eb-
 ner massen in deiner Seel durch innerliche
 Einsprechung er allein/ und mit dein sinnlich-
 keit/ noch eygne Lieb oder menschliches anse-
 hen sein Wirkung habe.

5. Siehe ich bin ein Magd des Herrn/ mir ge-
 schehe nach deinem Wort. Ibid.

Diese Jungfrau gibt ihren Willen dar-
 ein/ auff welchen die allerh. Dreyfaltig-
 keit/ Engel/ H. Altväter in der Vorhöll/ und
 alle Menschen mit höchstem Verlangen ge-
 wart hatten. Nu was tieffer Demut nennte
 sie sich ein Magd/ die albereit ein Mutter Got-
 tes ware; Sie verdiente nemlich durch ihr
 Demut den unter ihrem Herzen zu tragen/
 welchen sie durch ihr Jungfrawschafft zu em-
 pfangen ist würdig geacht worden. Und dieses
 ist die aller bequemblichste weiß Gott an dich zu
 ziehen/ wan du dich verdemütigest: dan durch
 Demut wird Gott erhalten/ durch Hochmut
 vertrieben.

Grey